

# Antrag

der Abgeordneten **Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler, Dr. Hubert Faltermeier, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dipl.-Verw.Wirt (FH) Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

## Haus der Kunst – Wie geht es weiter?

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis zur Sommerpause schriftlich darüber zu berichten,

- wie sich die finanzielle Situation des Hauses darstellt;
- welche Maßnahmen in die Wege geleitet wurden, um die finanzielle Situation des Hauses der Kunst wieder zu verbessern;
- wie die Kompetenzen zwischen künstlerischer und kaufmännischer Leitung geregelt werden;
- welche Schritte unternommen werden, um als neuen künstlerischen Leiter oder als neue künstlerische Leiterin eine ausgewiesene Persönlichkeit zu finden, die bereit ist, sich den Herausforderungen des Hauses der Kunst im Spannungsfeld von internationaler Strahlkraft und lokaler Verantwortung zu stellen;
- was getan wurde, um eine strategische Grundlage für die Entwicklung des künftigen Nutzungskonzepts zu entwickeln;
- nach welchen Kriterien und wann entschieden wird, ob das Haus der Kunst während der Sanierung ganz oder teilweise geschlossen wird;
- welche Schritte unternommen werden um sicher zu stellen, dass die weitere Ausstellungsplanung dem Anspruch des Hauses gerecht wird.

## Begründung:

Nach den wirtschaftlichen und personellen Umbrüchen der letzten beiden Jahre, deren Höhepunkt der Rückzug des künstlerischen Leiters bildete, gilt es nun, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit das Münchner Haus der Kunst wieder seine gewohnte Strahlkraft entfalten kann.